

Albert Wenzel

SENTRUP WIRD GRÜN.

Direktkandidat
für Sentrup

Jetzt machen wir. 

Unsere 10 wichtigsten Themen für Münster

Am 13.09.
Grün wählen!

1. Wir machen Münster klimaneutral bis 2030 – mit einer konsequenten Energie- und Umweltpolitik.
2. Wir machen die Verkehrswende richtig – mit einer autofreien Altstadt, starkem ÖPNV und Vorrang für Fuß und Rad.
3. Wir machen Münsters Quartiere lebenswert und zukunftstauglich – für Jung und Alt.
4. Wir machen Wohnen in Münster attraktiv – für Lebensqualität statt für Profite.
5. Wir machen Münsters Stadtgesellschaft sozial gerecht und inklusiv.
6. Wir machen Münster digital – zügig, transparent und bürger*innennah.
7. Wir machen Münsters Schullandschaft fit fürs 21. Jahrhundert – und nehmen dabei alle mit.
8. Wir machen die Kinderbetreuung in Münster besser – nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ.
9. Wir fördern die Kulturstadt Münster – für ein vielfältiges, kreatives Zusammenleben.
10. Wir machen Münsters Wirtschaft dynamisch – grün und gemeinwohlorientiert.



Meine Themen:
münster-machen.de

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN** 

DAS MACHEN WIR FÜR SENTRUP



ALBERT WENZEL

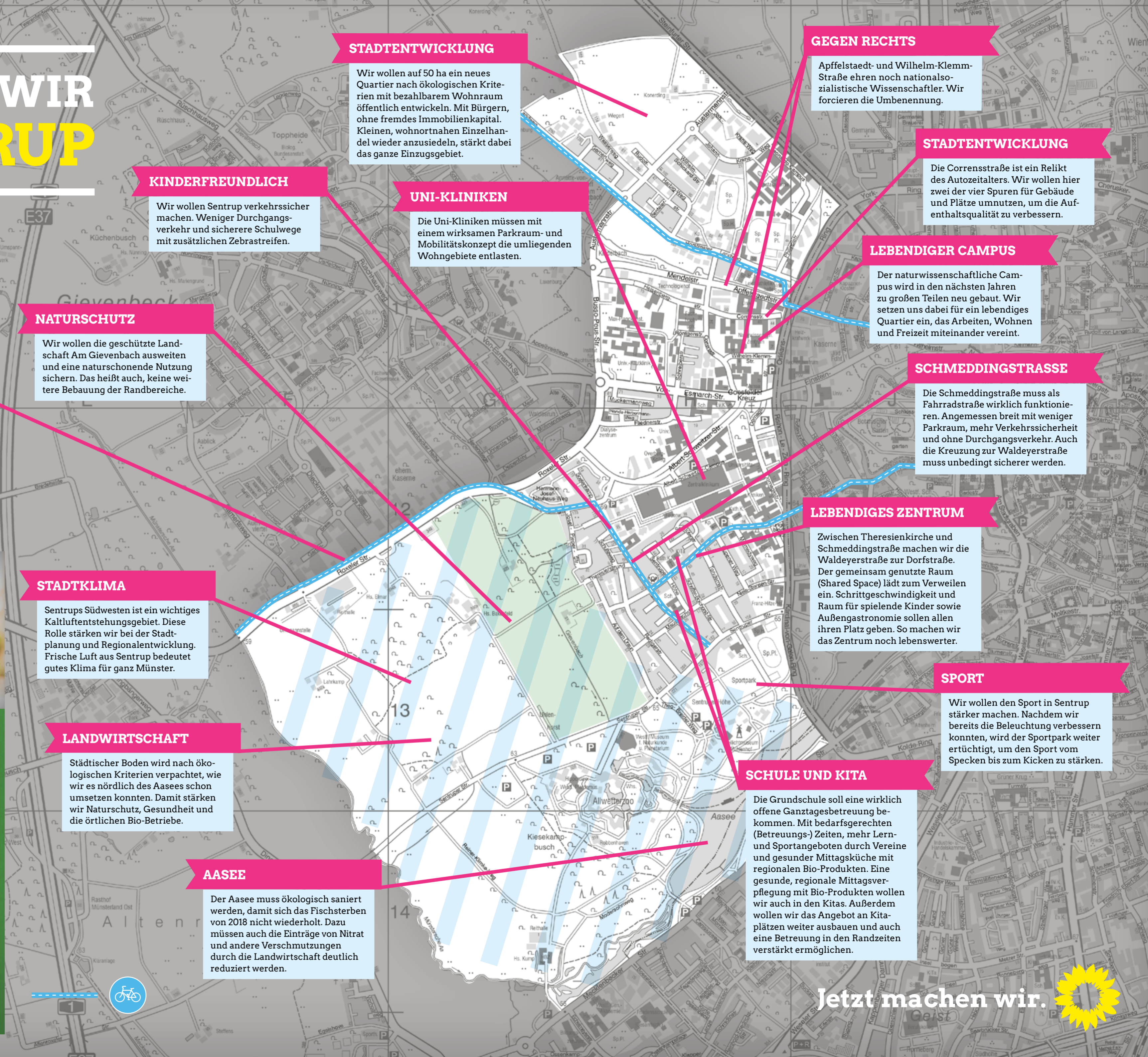
Direktkandidat für Sentrup

Ich möchte für Sie in den Rat, um die wichtigen grünen Teile unseres Stadtteils zu erhalten und die Anbindung an die Innenstadt mit dem Fahrrad zu verbessern. Wir schaffen neuen Wohnraum und ich stehe dafür ein, dass Pfleger*innen, Student*innen und Familien dort eine Wohnung finden, nicht Investor*innen große Profite.

Fakten: Jahrgang 1997, Student der Mathematik und der Volkswirtschaftslehre, Listenplatz 12

Themen: Wohnen, Finanzen, Digitalisierung

Sie haben Fragen oder Anregungen? Melden Sie sich bei mir unter wenzel@gruene-muenster.de



STADTENTWICKLUNG

Wir wollen auf 50 ha ein neues Quartier nach ökologischen Kriterien mit bezahlbarem Wohnraum öffentlich entwickeln. Mit Bürgern, ohne fremdes Immobilienkapital. Kleinen, wohnortnahen Einzelhandel wieder anzusiedeln, stärkt dabei das ganze Einzugsgebiet.

KINDERFREUNDLICH

Wir wollen Sentrup verkehrssicher machen. Weniger Durchgangsverkehr und sicherere Schulwege mit zusätzlichen Zebrastreifen.

UNI-KLINIKEN

Die Uni-Kliniken müssen mit einem wirksamen Parkraum- und Mobilitätskonzept die umliegenden Wohngebiete entlasten.

GEGEN RECHTS

Apffelstaedt- und Wilhelm-Klemm-Straße ehren noch nationalsozialistische Wissenschaftler. Wir forcieren die Umbenennung.

STADTENTWICKLUNG

Die Corrensstraße ist ein Relikt des Autozeitalters. Wir wollen hier zwei der vier Spuren für Gebäude und Plätze umnutzen, um die Aufenthaltsqualität zu verbessern.

LEBENDIGER CAMPUS

Der naturwissenschaftliche Campus wird in den nächsten Jahren zu großen Teilen neu gebaut. Wir setzen uns dabei für ein lebendiges Quartier ein, das Arbeiten, Wohnen und Freizeit miteinander vereint.

NATURSCHUTZ

Wir wollen die geschützte Landschaft Am Gievenbach ausweiten und eine naturschonende Nutzung sichern. Das heißt auch, keine weitere Bebauung der Randbereiche.

SCHMEDDINGSTRASSE

Die Schmeddingstraße muss als Fahrradstraße wirklich funktionieren. Angemessen breit mit weniger Parkraum, mehr Verkehrssicherheit und ohne Durchgangsverkehr. Auch die Kreuzung zur Waldeyerstraße muss unbedingt sicherer werden.

VELOROUTE

Das Velo-Routenkonzept führt über Sentrup direkt in die Innenstadt. Auf Schmeddingstraße, Waldeyerstraße und dann Hüfferstraße bekommt der Fahrradverkehr einen schnellen und sicheren Weg ins Zentrum.

LEBENDIGES ZENTRUM

Zwischen Theresienkirche und Schmeddingstraße machen wir die Waldeyerstraße zur Dorfstraße. Der gemeinsam genutzte Raum (Shared Space) lädt zum Verweilen ein. Schrittgeschwindigkeit und Raum für spielende Kinder sowie Außengastronomie sollen allen ihren Platz geben. So machen wir das Zentrum noch lebenswerter.

STADTKLIMA

Sentrups Südwesten ist ein wichtiges Kaltluftentstehungsgebiet. Diese Rolle stärken wir bei der Stadtplanung und Regionalentwicklung. Frische Luft aus Sentrup bedeutet gutes Klima für ganz Münster.

SPORT

Wir wollen den Sport in Sentrup stärker machen. Nachdem wir bereits die Beleuchtung verbessern konnten, wird der Sportpark weiter ertüchtigt, um den Sport vom Specken bis zum Kicken zu stärken.

LANDWIRTSCHAFT

Städtischer Boden wird nach ökologischen Kriterien verpachtet, wie wir es nördlich des Aasees schon umsetzen konnten. Damit stärken wir Naturschutz, Gesundheit und die örtlichen Bio-Betriebe.

SCHULE UND KITA

Die Grundschule soll eine wirklich offene Ganztagesbetreuung bekommen. Mit bedarfsgerechten (Betreuungs-) Zeiten, mehr Lern- und Sportangeboten durch Vereine und gesunder Mittagsküche mit regionalen Bio-Produkten. Eine gesunde, regionale Mittagsverpflegung mit Bio-Produkten wollen wir auch in den Kitas. Außerdem wollen wir das Angebot an Kitaplätzen weiter ausbauen und auch eine Betreuung in den Randzeiten verstärkt ermöglichen.

AASEE

Der Aasee muss ökologisch saniert werden, damit sich das Fischsterben von 2018 nicht wiederholt. Dazu müssen auch die Einträge von Nitrat und andere Verschmutzungen durch die Landwirtschaft deutlich reduziert werden.



Jetzt machen wir.

